

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Portotarif

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

### Portotarif.

#### I. Für Deutschland, deutsche Schutzgebiete, Oesterreich-Ungarn und Luxemburg.

**Briefe, Drucksachen, Warenproben, Geschäftspapiere.**  
 Briefe im Gewichte bis 20 g frankirt 10  $\mathcal{J}$ , unfrankirt 20  $\mathcal{J}$ , von 20-250 g frankirt 20  $\mathcal{J}$ , unfrankirt 30  $\mathcal{J}$ .  
 Briefe im Orts- und Landbestellbezirk, sowie im Nachbavortverkehr bis 250 g frankirt 5  $\mathcal{J}$ , unfrankirt 10  $\mathcal{J}$ .  
 Postkarten 5  $\mathcal{J}$ , mit bezahlter Antwort 10  $\mathcal{J}$ .  
 Kartenbriefe 10  $\mathcal{J}$ .

Drucksachen im Gewichte bis 50 g 3  $\mathcal{J}$ , über 50-100 g 5  $\mathcal{J}$ , über 100-250 g 10  $\mathcal{J}$ , über 250-500 g 20  $\mathcal{J}$ , über 500-1000 g 30  $\mathcal{J}$ .  
 Maßgrenze: an feiner Seite über 45 cm, über 500-1000 g 30  $\mathcal{J}$ .  
 Warenproben im Gewichte bis 250 g 10  $\mathcal{J}$ , über 250-350 g 20  $\mathcal{J}$ .  
 Maßgrenze: 30 cm Länge, 20 cm Breite, 10 cm Höhe; in Rollenform 30 cm Länge, 15 cm Durchmesser.

**Geschäftspapiere.** Als solche sind zugelassen: Alle Schriftstücke und Urkunden, ganz oder teilweise mit der Hand geschrieben oder gezeichnet, welche nicht die Eigenschaft einer eigentlichen und vollständigen Korrespondenz haben, wie Prozessakten, Rechnungen, Quittungen, Versicherungspolice etc. Die Geschäftspapiere unterliegen, was Form und äußere Beschaffenheit betrifft, den für Drucksachen geltenden Vorschriften. Die Aufschrift muß die Bezeichnung „Geschäftspapier“ tragen. Die Gebühr beträgt bis 250 g 10  $\mathcal{J}$ , über 250-500 g 20  $\mathcal{J}$ , über 500-1000 g 30  $\mathcal{J}$ , über 1000-2000 g (nach deutschen Schutzgebieten) 60  $\mathcal{J}$ . Geschäftspapiere müssen mindestens teilweise frankirt sein. Nach Oesterreich-Ungarn sind Geschäftspapiere als Brief oder Paket zu versenden.

**Einschreibgebühr** 20  $\mathcal{J}$ , **Rückschreibgebühr** 20  $\mathcal{J}$ .  
 Das **Eilbestellgeld** für jede Sendung beträgt: nach Postorten 25  $\mathcal{J}$ , nach Orten ohne Postanstalt bei Vorauszahlung 60  $\mathcal{J}$ .  
 Einschreibungen unterliegen, ausgenommen im inneren Verkehr Deutschlands und im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, einschließlich Bosnien, Herzegovina und Siebenbürgen, dem Frankierungszwang.

**Wertbriefe.** (Wertangabe unbeschränkt.)  
 Bis 10 Gewichts. Meilen 20  $\mathcal{J}$ , über 10 Meilen 40  $\mathcal{J}$  ohne Unterschied des Gewichtes. Versicherungsgeld: 5  $\mathcal{J}$  für je 300  $\mathcal{M}$  oder einen Teil von 300  $\mathcal{M}$ , mindestens 10  $\mathcal{J}$ .

Das **Meißgewicht** für Wertbriefen beträgt 1 kg. Maßgrenze 30 cm Länge, 10 cm Breite, 10 cm Höhe.

**Postanweisungen.** (Reißbetrag 800  $\mathcal{M}$ .)  
 Porto bis 5  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{J}$ , über 5-100  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$ , über 100-200  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{J}$ , über 200-400  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{J}$ , über 400-600  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ , über 600-800  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{J}$ .

(Für Oesterreich-Ungarn 10  $\mathcal{J}$  für je 20  $\mathcal{M}$ , mindestens 20  $\mathcal{J}$ .  
 Nach den deutschen Schutzgebieten, nach Oesterreich-Ungarn und Luxemburg sind die für das Ausland bestimmten Postanweisungsformulare zu verwenden; die Beträge sind jedoch in Mark und Pfennig anzugeben, nach Oesterreich-Ungarn in Kronen und Heller.

**Paketzettel.**  
 1. bis zum Gewichte von 5 kg: - 2. für 10 Geogr. Meilen 25  $\mathcal{J}$ , auf weitere Entfernungen 60  $\mathcal{J}$ . - 2. für jedes weitere kg bis 10 M.  
 I. Zone mehr 5  $\mathcal{J}$ , über 10-20 M. II. Zone 10  $\mathcal{J}$ , über 20-50 M.  
 III. Zone 20  $\mathcal{J}$ , über 50-100 M. IV. Zone 30  $\mathcal{J}$ , über 100-150 M.  
 V. Zone 40  $\mathcal{J}$ , über 150 M. VI. Zone 50  $\mathcal{J}$ .

**Wertpakete:** Porto wie für Pakete ohne Wert. Versicherungsgeld wie für Wertbriefe. - Dringende Pakete müssen frankirt sein. Besondere Gebühr, außer Porto und etwaigen Eilbotenlohn, 1  $\mathcal{M}$ . Die Adresse muß den Vermerk tragen: „Dringend“.

**Postaufträge.**  
 Meißbetrag eines Postauftrages im deutschen Reichspostgebiete 800  $\mathcal{M}$ . Porto 30  $\mathcal{J}$ . Für Oesterreich-Ungarn Meißbetrag 1000 Kronen à 23. Porto bis 20 g 10  $\mathcal{J}$ , über 20-250 g 20  $\mathcal{J}$ , feste Gebühr 20  $\mathcal{J}$ . Bei Aufträgen nach Ungarn sind die Namen mit lateinischen Buchstaben zu schreiben. In Deutschland können mit Postauftrag Wechsel zum Akzept geschickt werden. Das Porto für eingeschriebene Rücksendung des akzeptierten Wechsels wird bei Ablieferung erhoben.

**Postnachnahmen**  
 sind bis zu 800  $\mathcal{M}$  bei Briefen, Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Paketen zulässig. Es kommt zur Erhebung: 1) das übliche Porto; 2) eine Vorzeiggebühr von 10  $\mathcal{J}$ ; 3) die Gebühr für Uebermittlung des Betrages wie bei Postanweisungen.

**Bestellgeld.**  
 Postanweisungen 5  $\mathcal{J}$ , Wertbriefe bis 1500  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{J}$ , bis 3000  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{J}$ , Pakete 5-20  $\mathcal{J}$ ; im Landbestellbezirk: Wertbriefe und Pakete bis 400  $\mathcal{M}$  und 2 1/2 kg Bestellgeld sowie Postanweisungen 10  $\mathcal{J}$ ; Pakete über 2 1/2-5 kg 20  $\mathcal{J}$ . Bestellgeld kann vom Abwender mit Briefmarken bezahlt werden, dann ist zu bemerken: „frei einschließlich Bestellgeld“. Eilbotenleistungen 60-80  $\mathcal{J}$ .

Preis der Dinstender Bote für 1907.

### Soldatenbriefe.

Für Militärpersonen (vom Feldwebel abwärts) gerichtete Postsendungen, welche außer der Adresse den Vermerk tragen: „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers“, genießen folgende Vergünstigungen:

1. Postarten und gewöhnliche Briefe bis 60 g sind portofrei;
2. Postanweisungen bis 15  $\mathcal{M}$  kosten 10  $\mathcal{J}$ ;
3. Pakete ohne Wertangabe bis 3 kg kosten 20  $\mathcal{J}$ .

Briefsendungen an Schiffsbesatzungen deutscher Kriegsschiffe im Auslande und Marineflagrett Yokohama sind zu adressieren: „Durch Vermittelung des Marine-Postbureau in Berlin“. Briefe an Mannschaften von mehr als 20-60 g 10  $\mathcal{J}$ . Drucksachen und Geschäftspapiere bis 2 kg; Lage über 1 kg 60  $\mathcal{J}$ ; sonst wie im Inlande. Zu den Personen der Schiffsbesatzungen gehören auch: die Seefadetten und Fähndriche zur See; die Schiffsjungen der Kaiserl. Marine; die durch Vertrag angestellten Schiffstöche, Schiffstellner und Schiffsbardiere für die im Dienst befindlichen Schiffe der Kaiserl. Marine. Postanweisungen wie im Inlande. Warenproben und Einschreibungen nicht zugelassen. Das gleiche gilt auch für die Besatzungsgruppen im Schutzgebiete von Kiautschou und die Truppen der ostasiatischen Besatzungsbrigade. Warenproben und Einschreibungen sind hier zugelassen. Zu Postanweisungen Auslandsformular erforderlich.

#### II. Für den Weltpostverein.

Porto für Briefe frankirt 20  $\mathcal{J}$ , unfrankirt 40  $\mathcal{J}$  für je 15 g bzw. 20 g für die Schweiz (ohne Meißgewicht) (der letzte Weltpostkongress hat die Gewichtsklasse für Briefe im internationalen Verkehr auf 20 g erhöht; doch ist die Zeit der Einführung dieser Neuerung noch unbestimmt); Postkarten 10  $\mathcal{J}$ , mit Antwort 20  $\mathcal{J}$ ; Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben 5  $\mathcal{J}$  für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20  $\mathcal{J}$  und für Warenproben 10  $\mathcal{J}$ . Meißgewicht der Drucksachen und Geschäftspapiere 2 kg, der Warenproben 350 g. Einschreibgebühr 20  $\mathcal{J}$ , Rückschreibgebühr 20  $\mathcal{J}$ . Gegenüber Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz bestehen Grenzbezirke (30 km) mit ermäßigter Lage für Briefe, und zwar frankirt 10  $\mathcal{J}$ , unfrankirt 20  $\mathcal{J}$  für je 15 g bzw. Schweiz 20 g, mit Dänemark außerdem Mindestlage für Geschäftspapiere 10  $\mathcal{J}$ .

Eilsendungen sind zulässig: nach Argentinien (nur nach Buenos Aires, Rosario und La Plata), nach Belgien, Brit.-Guyana (nur nach Georgetown und New-Amsterdam), Brit.-Westindien (nur nach St. Lucia), Ceylon, Dänemark (nur nach Postorten und mit Ausschluß von Island, Faröer und Grönland), Frankreich mit Algerien und Monaco, Großbritannien und Irland (an Sonntagen findet eine Eilbestellung nur in London statt und auch da nur, wenn die Sendungen die Angabe „Express Delivery on Sunday“ oder „Eilbestellung am Sonntag“ tragen), Italien mit den ital. Postanstalten in Ganea (Areta), in Bengasi und Tripolis (Tripolis in Afrika) und in Durazzo, Zanjina und Scutari (Albanien) [Türkei] und ital. Kolonien Benadir und Erithrea, Japan mit Formosa und den japanischen Postanstalten in China außer Changsha, Swatou (Swatow) und Tschinkiang, Liberia (nur nach Monrovia, Buchanan, Edina, Greenville und Harper), Korea (Dienst wird von Japan ausgeübt), Montenegro, Niederlande, Paraguay (nur Assuncion), Portugal, Salvador, Schweden, der Schweiz, Serbien, Siam (nur nach Postorten) und Sierra Leone (nur im Bezirk von Freetown), Süd-Nigeria, Mauritius und zugehörigen Inseln (nur nach Bambous, Beau-Bassin, Central-Flaca, Curepipe, Flaca, Mahabourg, Moka, Pampelmouffes, Phöniy, Port-Louis, Rose-Belle, Rose-Hill, Quatre-Bornes, Saint-Pierre, Souillac, Union-Pale, Vacoas). Eilbestellgeld für jede Sendung 25  $\mathcal{J}$  im voraus zu zahlen. Dergleichen Briefsendungen müssen den Vermerk „Durch Eilboten“ (à remettre par expres) tragen, event. „nicht Nachts bestellen“. Postanweisungen. Meißbetrag ca. 800  $\mathcal{M}$ . Nach Dänemark, Marokko, Oesterreich-Ungarn und Türkei (deutsche Postanstalten). Porto für je 20  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{J}$ , mindestens 20  $\mathcal{J}$ , im übrigen Weltpostverein für je 20  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$ .

### Gebührentarif für Telegramme.

Die Länge eines Satzwortes in offener Sprache ist auf 15 Buchstaben oder auf 5 Ziffern festgesetzt. Als Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm werden erhoben: im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80  $\mathcal{J}$ , im übrigen Verkehr 50  $\mathcal{J}$ . Für Stadttelegramme beträgt die Wortlage 3  $\mathcal{J}$ , die Mindestgebühr 30  $\mathcal{J}$ . Unterscheidungszeichen, Vindesirische u. Apostrophe werden nicht gezählt; Punkte, Kommas, Vindesirische u. Bruchstriche, zur Bildung von Zahlen benutzt, gelten als je 1 Ziffer.

**Europäischer Vorschriftenbereich.** Die Wortgebühr beträgt in Deutschland (D) 5  $\mathcal{J}$ , nach Afrika (Westküste) (A) 70  $\mathcal{J}$  bis 10  $\mathcal{M}$  95  $\mathcal{J}$ , Algerien, Tunis (T) 20  $\mathcal{J}$ , Azoren (A) 70  $\mathcal{J}$ , Belgien (B) 10  $\mathcal{J}$ , Bosnien-Herzegowina (B) 20  $\mathcal{J}$ , Bulgarien u. Ost-Rumelien (R) 20  $\mathcal{J}$ , Cypren (C) 45  $\mathcal{J}$ , Dänemark (D) 10  $\mathcal{J}$ , Frankreich (F) 12  $\mathcal{J}$ , Gibraltar (G) 25  $\mathcal{J}$ , Griechenland (G) 30  $\mathcal{J}$ , Großbritannien und Irland (I) 15  $\mathcal{J}$ , Italien (I) 15  $\mathcal{J}$ , Kreta (K) 45  $\mathcal{J}$ , Luxemburg (L) 5  $\mathcal{J}$ , Malta (M) 40  $\mathcal{J}$ , Marokko (Marokko) (M) 40  $\mathcal{J}$ , Montenegro (M) 20  $\mathcal{J}$ , Niederlande (N) 10  $\mathcal{J}$ , Norwegen (N) 15  $\mathcal{J}$ , Oesterreich-Ungarn (O) 5  $\mathcal{J}$ , Portugal (P) 20  $\mathcal{J}$ , Rumänien (R) 15  $\mathcal{J}$ , Rußland, europäisches und kaukasisches (R) 20  $\mathcal{J}$ , Schweden (S) 15  $\mathcal{J}$ , Schweiz (S) 10  $\mathcal{J}$ , Serbien (S) 20  $\mathcal{J}$ , Spanien (S) 20  $\mathcal{J}$ , Tripolis (T) 65  $\mathcal{J}$ , Türkei (T) 45  $\mathcal{J}$ .

